

## **Satzung zur Änderung der Prüfungs- und Studienordnung (Satzung) der Universität Flensburg für den Studiengang Vermittlungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts**

Aufgrund des § 52 Abs. 1 und § 52 Abs. 10 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz-HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 791), wird nach Beschlussfassung durch den Senat der Universität Flensburg am 23. Juli 2008 die folgende Satzung erlassen:

### Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung (Satzung) der Universität Flensburg für den Studiengang Vermittlungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts vom 23. Juni 2005 (NBl. MWV Schl.-H. S. 629), zuletzt geändert durch Satzung vom 10. September 2008 (NBl. MWV Schl.-H. S. 192) wird wie folgt geändert:

In die Anlage gem. § 3 Abs. 1 wird nach der Anlage gem. § 3 der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Flensburg für den Studiengang Vermittlungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts für den Teilstudiengang „Grundlagen der Vermittlung und generelle Kompetenzen“ folgende Anlage eingefügt:

„Anlage gem. § 3 der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Flensburg für den Studiengang Vermittlungswissenschaften mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ für den Teilstudiengang Katholische Theologie

### § 1

#### Geltungsbereich

Diese fachspezifischen Anforderungen gelten für den Studiengang Vermittlungswissenschaften mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ für den Teilstudiengang Katholische Theologie.

### § 2

#### Kombination der Studienrichtungen

Gemäß § 4 Abs. 4 der Prüfungs- und Studienordnung muss der Teilstudiengang Katholische Theologie mit einem weiteren Teilstudiengang und dem Studienbereich „Grundlagen der Vermittlung und generelle Kompetenzen“ kombiniert werden.

### § 3

#### Gegenstand und Studienziele

Gegenstand des Teilstudienganges ist die Katholische Theologie. Das Studium führt unter ökumenischer Perspektive und im Kontext gegenwärtiger kirchlicher, kultureller und gesellschaftlicher Fragestellungen in die Bereiche der Theologie ein und erschließt den christlichen Glauben in wissenschaftlicher Reflexion. Der Teilstudiengang vermittelt die für Schule und andere Berufsfelder notwendigen inhaltlichen, methodischen und religionspädagogischen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Lateinkenntnisse sind erwünscht.

Der Teilstudiengang bereitet insbesondere auf lehramtsbezogene Studiengänge mit dem Abschluss Master of Education für das Schulfach Katholische Religion für die Lehrämter

an Grund- und Hauptschulen, an Realschulen und an Sonderschulen vor. Er bereitet ferner auf Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts anderer Hochschulen vor. Schließlich ist der Teilstudiengang berufsbefähigend für Berufe in Gesellschaft, Bildungswesen, Medien und Kultur.

#### § 4

##### Gliederung des Studiums

(1) Das Studium des Teilstudienganges Katholische Theologie erstreckt sich über 3 Studienjahre (6 Semester), in denen 54 Creditpoints (CP) erbracht werden müssen.

(2) Das Studium umfasst 6 Module zu je neun CP. Alle Module sind Pflichtmodule.

(3) Das Studium folgt dem Grundsatz des aufbauenden Lernens: Ausgehend von einer theologischen Grundlegung erfolgt eine Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten in den vier Bereichen der Theologie. Es werden folgende Module angeboten:

Modul I: Theologie als Glaubenswissenschaft

Modul II: Altes Testament

Modul III: Neues Testament

Modul IV: Kirchen- und Dogmengeschichte

Modul V: Praktische Theologie/Religionspädagogik

Modul VI: Systematische Theologie

(4) Die Module sind in der Regel in der Reihenfolge der Nummerierung zu studieren.

(5) Der Inhalt der Module wird im Modulkatalog festgelegt. Die Module bestehen aus obligatorischen Lehrveranstaltungen (Pflichtveranstaltungen) und fakultativen Lehrveranstaltungen (Wahlpflichtveranstaltungen). Lehrveranstaltungen sind durch Selbststudium zu vertiefen.

#### § 5

##### Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungsprüfungen

(1) Im Teilstudiengang Katholische Theologie werden folgende Typen von Lehrveranstaltungen angeboten:

1.) Vorlesungen (V) dienen der zusammenhängenden Darstellung und Vermittlung wissenschaftlichen Grund- und Vertiefungswissens sowie methodischer Kenntnisse.

2.) Übungen (Ü) dienen der Durcharbeitung von Lehrstoffen und vermitteln arbeitstechnische und methodische Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Studium und die späteren Berufsfelder. Sie dienen der aktiven selbständigen Auseinandersetzung der Studierenden mit den in anderen Lehrveranstaltungen oder im Selbststudium behandelten Inhalten. Durch die Mitarbeit der einzelnen Studierenden wird deren Fähigkeit entwickelt, gewonnenes Wissen oder verinnerlichte Denkmuster wiederzugeben und anzuwenden.

3.) Proseminare (PS) vermitteln einführende und methodische Kenntnisse zu Themen und Fragestellungen des Faches. Sie beruhen auf der aktiven Vorbereitung und Mitarbeit aller Teilnehmer.

4.) Seminare(S) vermitteln grundlegende, vertiefende und systematische Kenntnisse zu Themen und Fragestellungen des Faches. Sie beruhen auf der aktiven Vorbereitung und Mitarbeit aller Teilnehmer.

5.) Kolloquien (K) geben Studierenden die Möglichkeit, spezielle Themenkomplexe, aktuelle Forschungskontroversen oder Bachelor - Arbeiten zu diskutieren.

Die Veranstaltungsformen können auch kombiniert werden.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an einem Teilmodul im Teilstudiengang Katholische Theologie ist durch eine bestandene Prüfung nachzuweisen, die aus einer oder mehreren benoteten oder unbenoteten Prüfungsleistungen, d.h. konkreten Prüfungsvorgängen, bestehen kann.

(3) Modul- oder Teilmodulprüfungen können für den Teilstudiengang Katholische Theologie erbracht werden:

1. als mündliche Prüfungen (§ 10 der Prüfungs- und Studienordnung)
2. als Klausuren (§ 11 der Prüfungs- und Studienordnung)
3. als mündliche Referate mit schriftlicher Ausarbeitung
4. als schriftliche Ausarbeitungen (veranstaltungsbegleitende Hausarbeit; § 11 der Prüfungs- und Studienordnung)

(4) Die für das betreffende (Teil-)Modul vorgesehene Form der Prüfungsleistung wird bei Ankündigung der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

(5) Klausuren bzw. mündliche Prüfungen, die sich auf zwei oder mehrere Teilmodule beziehen, können zu einer einzigen Prüfung verbunden werden. Für diese Maßnahme gilt ebenfalls die Regelung gem. § 5, (4) dieser Anlage.

Anlagen:

1. Modulkatalog für den Teilstudiengang Katholische Theologie
2. Empfohlener Studienplan für den Teilstudiengang Katholische Theologie“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Universität Flensburg am 02. September 2008 erteilt.

Flensburg, den 10. September 2008

Der Rektor der Universität Flensburg  
Prof. Dr. Heiner Dunckel

Modulbeschreibung		Fach: Katholische Theologie				
Modul 1	Credit-points	Turnus	Lehrangebot	Workload	Dauer	
	9	jedes 2. Sem.	6 SWS	270 h	1 Semester	
Titel	<b>Theologie als Glaubenswissenschaft</b>					
Ziele	Die Studierenden erfassen das Wesen und den zentralen Inhalt des christlichen Glaubens und nehmen die Ganzheit der Theologie in der Vielfalt ihrer Fächer wahr. Sie kennen die Erkenntnisquellen der Theologie und sind mit ihren Methoden vertraut. Sie reflektieren den Glauben und seine Lebensbedeutsamkeit und sind zum Dialog mit anderen Wissenschaften, besonders der Philosophie, fähig.					
Art des Moduls	<b>Pflichtmodul</b>					
Studienabschnitt	<b>1. Studiensemester</b>					
Zulassungsvoraussetzungen	<b>keine</b>					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Nr.	Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Creditpoints	Semester
1.	<b>Theologischer Grundkurs:</b> - Einheit und Vielfalt der Theologie - Offenbarung - Glaubensbekenntnis - Die überlieferte Glaubensgestalt im Kontext moderner Herausforderungen	V/PS	Pfl.	2	3	WS
2.	<b>Quellen und Methoden der Theologie:</b> - Theologische Erkenntnislehre - Exegetische Methoden der Theologie - Historische Methoden der Theologie - Dogmatische Methoden der Theologie - Praktische Methoden der Theologie	V/PS	Pfl.	2	3	WS
3.	<b>Theologie und Philosophie:</b> - Philosophische Grundfragen der Theologie - Religionskritik und Glaubensverantwortung - Religionsphilosophie und philosophische Gotteslehre	V/PS S	Pfl.	2	3	WS
Benotete Studienleistungen:	Benotete Studienleistungen in jedem Teilmodul					
Modulprüfung:	Gemäß Studienordnung § 5					

Modulbeschreibung		Fach: Katholische Theologie				
Modul 2	Credit-points	Turnus	Lehrangebot	Workload	Dauer	
	<b>9</b>	<b>jedes 2. Sem.</b>	<b>6 SWS</b>	<b>270 h</b>	<b>1 Semester</b>	
Titel	<b>Altes Testament</b>					
Ziele	Die Studierenden wenden die exegetischen Methoden auf alttestamentliche Texte an, können die Entstehungsgeschichte des AT im Kontext der Geschichte Israels überblicken, kennen zentrale Texte des AT, sind über wesentliche Aspekte alttestamentlicher Theologie und Religionsgeschichte informiert und kennen das jüdische wie das christliche Verständnis des Alten Testaments als Heilige Schrift.					
Art des Moduls	<b>Pflichtmodul</b>					
Studienabschnitt	<b>2. Studiensemester</b>					
Zulassungsvoraussetzungen	<b>keine</b>					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Nr.	Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Creditpoints	Semester
1.	<b>Entstehung des AT und Geschichte Israels:</b> - Einleitung in die Schriften des AT - Entstehungsgeschichte des AT - Das AT im Lichte des NT - Formen und Gattungen des AT - Geschichte Israels und des frühen Judentums	V/S	Pfl.	2	3	SS
2.	<b>Exegese des AT:</b> - Vertiefung der Methoden alttestamentlicher Exegese - Exegese zentraler Texte aus dem Pentateuch, den Geschichtsbüchern, der Weisheit und der Prophetie	V/S	Pfl.	2	3	SS
3.	<b>Theologie des AT / Religionsgeschichte Israels:</b> - Das Gottesbild und Menschenbild des AT - Das Gesetz - die Tora - Messias Hoffnung - Schöpfung und Geschichte im Alten Testament - Alt. Weisheit und Ethik - Glaubensgeschichte Israels in biblischer Zeit	V/S	Pfl.	2	3	SS
Benotete Studienleistungen:		Benotete Studienleistungen in jedem Teilmodul				
Modulprüfung:		Gemäß Studienordnung § 5				

Modulbeschreibung		Fach: Katholische Theologie				
Modul 3	Credit-points	Turnus	Lehrangebot	Workload	Dauer	
	9	jedes 2. Sem.	6 SWS	270 h	1 Sem.	
Titel	<b>Neues Testament</b>					
Ziele	Die Studierenden wenden die exegetischen Methoden auf neutestamentliche Texte an, können die Entstehungsgeschichte des NT im Kontext der Geschichte des Urchristentums überblicken, haben fundierte Kenntnisse über Jesus von Nazaret, kennen zentrale Texte des NT und sind über wesentliche Aspekte neutestamentlicher Theologie informiert.					
Art des Moduls	<b>Pflichtmodul</b>					
Studienabschnitt	<b>3. Studiensemester</b>					
Zulassungsvoraussetzungen	<b>keine</b>					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Nr.	Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Creditpoints	Semester
1.	<b>Entstehung des NT und Geschichte des Urchristentums:</b> - Einleitung in die Schriften des NT - Entstehungsgeschichte des NT - Das NT im Licht des AT - Formen und Gattungen des NT - Geschichte des Urchristentums	V/S	Pfl.	2	3	WS
2.	<b>Jesus von Nazaret:</b> - Leben, Wirken und Botschaft Jesu - Frühe Christologie	V/S	Pfl.	2	3	WS
3.	<b>Paulus:</b> - Leben und Wirken des Paulus - Vorpaulinische Traditionen bei Paulus - Briefe und Theologie des des Paulus - Deuteropaulinen	V/S	Wpfl.	2	3	WS
4.	<b>Exegese und Theologie des NT:</b> - Vertiefung der Methoden ntl. Exegese - Exegese ntl. Texte - Theologie ntl. Autoren und Schriften - Theologische Themen und Probleme im NT (Theologiegeschichte des Urchristentums)	V/S	Wpfl.	2	3	WS
Benotete Studienleistungen:	Benotete Studienleistungen in jedem Teilmodul					
Modulprüfung:	Gemäß Studienordnung § 5					
Anmerkungen:	Wahlweise ist entweder Teilmodul 3 oder 4 zu belegen					

Modulbeschreibung		Fach: Katholische Theologie				
Modul 4	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload	Dauer	
	9	jedes 2. Sem.	6 SWS	270 h	1 Sem.	
Titel		<b>Kirchen- und Dogmengeschichte</b>				
Ziele		Die Studierenden sind in Grundzügen mit der Geschichte des Christentums und des christlichen Glaubens vertraut, können Entwicklungen von Dogmen und Konzilien nachvollziehen und beherrschen die Grundlagen des kritischen Umgangs mit Quellen. Sie haben ein differenziertes Verständnis für die Kontinuität, Komplexität und Relativität kirchengeschichtlicher Entwicklungen.				
Art des Moduls		<b>Pflichtmodul</b>				
Studienabschnitt		<b>4. Studiensemester</b>				
Zulassungsvoraussetzungen		<b>Modul 1</b>				
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Nr.	Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Creditpoints	Semester
1.	<b>Epochen der Kirchengeschichte:</b> - Überblick über die Geschichte der Kirche - Zentrale Themen der KG des Altertums, des Mittelalters und der Neuzeit	V/S	Pfl.	2	3	SS
2.	<b>Dogmengeschichte, Konzilien und Ökumene:</b> - Zentrale Themen der Glaubensgeschichte und der Konzilien - Die Konzilien von Nicäa bis Chalkedon - Reformation u. Katholische Reform - I. und II. Vatikanum - Konfessionskunde, Kirchenspaltungen und Ökumene	V/S	Pfl.	2	3	SS
3.	<b>Personen und Institutionen der Kirchengeschichte:</b> - Chancen und Probleme der Betrachtung historischer Persönlichkeiten und Institutionen - Personen der Kirchengeschichte: Herrscher, Päpste, Heilige, Vorbilder des Glaubens, Theologen - Institutionen der Kirchengeschichte: Gemeinde, Amt, Dienst, Papsttum, Orden und Geistliche Gemeinschaften, christliche Herrschaft, Staat und Kirche	V/S	Pfl.	2	3	SS
Benotete Studienleistungen:		Benotete Studienleistungen in jedem Teilmodul				
Modulprüfung:		Gemäß Studienordnung § 5				

Modulbeschreibung		Fach: Katholische Theologie				
Modul 5	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload	Dauer	
	<b>9</b>	<b>jedes 2. Sem.</b>	<b>6 SWS</b>	<b>270 h</b>	<b>1 Sem.</b>	
Titel	<b>Praktische Theologie und Religionspädagogik</b>					
Ziele	Die Studierenden verfügen ausgehend von der theologischen Anthropologie über grund-legende Kenntnisse der Praktischen Theologie - insbesondere der Religionspädagogik - und können sie mit anderen theologischen Themengebieten verknüpfen. Sie kennen schulische und außerschulische Orte und Formen der Vermittlung religiösen Wissens sowie die Grundlagen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts.					
Art des Moduls	<b>Pflichtmodul</b>					
Studienabschnitt	<b>5. Studiensemester</b>					
Zulassungsvoraussetzungen	<b>Modul 1</b>					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Nr.	Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Creditpoints	Semester
1.	<b>Theologische Anthropologie:</b> - Philosophische, biblische und systematische Anthropologie - Das Subjekt sittlichen Handelns in der Gemeinschaft - Gewissen, Norm, Schuld - Umkehr und Vergebung	V/S	Pfl.	2	3	WS
2.	<b>Religionspädagogik:</b> - Jugend, Religion und Kirche heute - Orte religiösen Lernens - Der Beruf des Religionslehrers einschließlich seiner (kirchen-) rechtlichen Bezüge - Religionspädagogik und Gemeindegatechese - Konfessionalität und Ökumene	V/S	Pfl.	2	3	WS
3.	<b>Religionsdidaktik:</b> - Grundlagen der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts - Exemplarische didaktische Elementarisierung theologi. Inhalte - Vertiefung in den Bereichen Korrelations-, Symbol- und Bibeldidaktik - Strukturen und Formen gottesdienstlicher Feiern, Symbole und Rituale	V/S	Pfl.	2	3	WS
Benotete Studienleistungen:	Benotete Studienleistungen in jedem Teilmodul					
Modulprüfung:	Gemäß Studienordnung § 5					

Modulbeschreibung		Fach: Katholische Theologie				
Modul 6	Creditpoints	Turnus	Lehrangebot	Workload	Dauer	
	<b>9</b>	<b>jedes 2. Sem.</b>	<b>6 SWS</b>	<b>270 h</b>	<b>1 Sem.</b>	
Titel	<b>Systematische Theologie</b>					
Ziele	Die Studierenden können den von der Kirche bezeugten christlichen Glauben vor der Vernunft verantworten und seine Grundthemen heilsgeschichtlich und systematisch miteinander verbinden. Sie eignen sich die biblischen Grundlagen an und kennen die dogmatischen Traditionen, reflektieren sie systematisch und erschließen ihre gegenwärtige Relevanz.					
Art des Moduls	<b>Pflichtmodul</b>					
Studienabschnitt	<b>6. Studiensemester</b>					
Zulassungsvoraussetzungen	<b>Modul 1</b>					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Nr.	Titel	Art	Verpflichtungsgrad Pfl./Wpfl.	SWS	Creditpoints	Semester
<b>1.</b>	<b>Gotteslehre / Christologie / Pneumatologie:</b> - Trinitarische Gotteslehre - Jesus Christus im Zeugnis der Schrift und der Tradition - Die Lehre vom Heiligen Geist	V/S	Pfl.	2	3	SS
<b>2.</b>	<b>Ekklesiologie und Sakramentenlehre:</b> - Die Lehre von der Kirche - Das Sakrament und die Sakramente der Kirche	V/S	Pfl.	2	3	SS
<b>3.</b>	<b>Schöpfungslehre / Gnadenlehre / Eschatologie:</b> - Schöpfungstheologie - Die Lehre vom Heil: Gnade, Rechtfertigung und Erlösung - Die Lehre von den "letzten Dingen"	V/S	Pfl.	2	3	SS
Benotete Studienleistungen:		Benotete Studienleistungen in jedem Teilmodul				
Modulprüfung:		Gemäß Studienordnung § 5				

## Empfohlener Studienplan für das Fach Katholische Theologie

Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul	Modul 1*	Modul 2*	Modul 3*	Modul 4*	Modul 5*	Modul 6*
<b>Veranstaltungen</b>	Theologischer Grundkurs (V/PS; Pfl.)	Entstehung des AT und Geschichte Israels (V/S; Pfl.)	Entstehung des NT und Geschichte des Urchristentums (V/S; Pfl.)	Epochen der Kirchengeschichte (V/S; Pfl.)	Theologische Anthropologie (V/S; Pfl.)	Gotteslehre / Christologie / Pneumatologie (V/S; Pfl.)
	Quellen und Methoden der Theologie (V/PS; Pfl.)	Exegese des AT (V/S; Pfl.)	Jesus von Nazaret (V/S; Pfl.)	Dogmengeschichte, Konzilien und Ökumene (V/S; Pfl.)	Religionspädagogik (V/S; Pfl.)	Ekklesiologie und Sakramentenlehre (V/S; Pfl.)
	Theologie und Philosophie (V/PS/S; Pfl.)	Theologie des AT / Religionsgeschichte Israels (V/S; Pfl.)	Paulus (V/S; Wpfl.)	Personen und Institutionen der Kirchengeschichte (V/S; Pfl.)	Religionsdidaktik (V/S; Pfl.)	Schöpfungslehre / Gnadenlehre / Eschatologie (V/S; Pfl.)
			Exegese und Theologie des NT (V/S; Wpfl.)			

**\*Ein Modul besteht aus maximal 4 Veranstaltungen (Teilmodulen); in der Regel wird pro Semester in jedem Fach ein Modul absolviert**